

# Maibaum auf Hochglanz

## Ein Meter kürzerer Stamm soll mehr Standfestigkeit garantieren



Steht seit Dienstag wieder auf dem Marktplatz: der Maibaum der Bürgerschützen.

Drensteinfurt - Generalüberholt, auf Hochglanz geputzt und einige Zentimeter kürzer als im vergangenen Jahr, so zeigte sich der Drensteinfurter Maibaum am vergangenen Dienstagnachmittag. Mit vereinten Kräften stellten die Bürgerschützen unter reger Anteilnahme der Stewwerter Bevölkerung den Maibaum auch in diesem Jahr wieder am 1. Mai auf. Unter musikalischer Begleitung des Spielmannzuges "Grün-Weiß" hielt der Maibaum auf dem Marktplatz Einzug.

Bevor jedoch das Fichtenholz endlich aufgestellt werden konnte, galt es ein kleines Problem aus dem Weg zu räumen. Unbekannte hatten sich einen Spaß erlaubt und das ein Meter tiefe Halterungsloch mit Sand aufgefüllt.

Dann aber wurden die einzelnen Schilder mit den jeweiligen Vereinsemlen an den Maibaum angehängt. In diesem Jahr sind erstmals der Heimatverein und die KAB St. Josef neu mit dabei. Wegen des Sturzes des Maibaums im letzten Jahr waren alle Schilder überarbeitet worden und glänzten am Dienstag um die Wette.

Nachdem auch die Fahne mit dem Stadtwappen und ein großer Maikranz an der Spitze befestigt waren, mussten alle kräftig in die Hände spucken. Unterstützung erhielten die Bürgerschützen beim Aufrichten des Maibaums von Franz Graute und seinem Trecker mit Frontlader. Mit viel Fingerspitzengefühl wurde der Maibaum langsam und vorsichtig aufgestellt.



Dann endlich stand der Maibaum in gewünschter Position und wurde mit dicken Schrauben in der Stahlhalterung fixiert.

Bis weit in den Herbst hinein wird der Maibaum nun wieder den Marktplatz überragen. Dieses Jahr allerdings nicht mehr mit den gewohnten Maß von 15,93 Meter sondern mit genau 13,30 Meter ein gutes Stück kürzer. Dies liegt daran, dass ein Sturm im letzten Jahr den Maibaum zu Fall brachte. Daher hatte die Standfestigkeit in diesem Jahr oberste Priorität. Mit viel Mühe hatte Franz Graute eine neue Halterung aus solidern Stahl angefertigt. Rund einen Meter in den Marktplatz eingelassen, bietet das Stahlgestell bestmögliche Sicherheit und soll den Maibaum in der Vertikalen halten.

Nach getaner Arbeit feierten die Bürgerschützen gemeinsam mit den Besuchern und wurden dabei musikalisch von der Showband "Happy Jack" aus Roßhaupten unterstützt.

Dreingau-Zeitung vom 2. Mai 2001; Stefan Morkötter



---

## Maibaum-Crash nach 1 Tag

### Am Mittwoch fuhr der erste PKW dagegen

Drensteinfurt - Exakt einen Tag hat es bis zum ersten Maibaum-Crash im Jahr 2001 gedauert. Am Dienstag wurde das gute Stück am Marktplatz aufgestellt. Am Mittwochmorgen fuhr der erste PKW dagegen. Da es sich um ein ziemlich neues Auto handelte, dürfte der Blechschaden für den Fahrzeughalter besonders ärgerlich gewesen sein. Auch vor zwei Jahren hatte es keine 24 Stunden bis zur ersten Karambolage am Drensteinfurter Maibaum gedauert. Im vergangenen Jahr musste der Stamm dann den vielen Begegnungen mit den Blechkarossen Tribut zollen. Er fiel



um und musste verkürzt werden. Nun trotz er wieder Wind, Wetter und dem Straßenverkehr.

Dreingau-Zeitung 3. Mai 2001; Münch

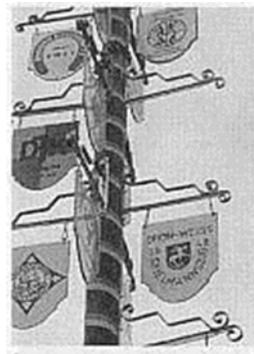


## Crash Nummer 3

im neuen Jahrtausend. Selbst am Wochenende des eigenen Schützenfestes mussten die Drensteinfurter Bürgerschützen wieder einen Unfall an ihrem Maibaum auf dem Marktplatz registrieren. Am Sonntag stieß ein Wagen dagegen. Wenn es in dem Tempo weitergeht, dürfte das Dutzend in diesem Jahr voll werden. Und die Stadt guckt zu.

Dreingau-Zeitung vom 20. Juni 2001;Münch

Drensteinfurt - Einen Schild-Bürgerstreich haben sich unbekannte Zeitgenossen auf dem Drensteinfurter Marktplatz geleistet. Und das im wahrsten Sinne des Wortes. Unbemerkt haben sie das Schild des SVD vom Maibaum der Bürgerschützen entwendet. Heinz Fels, der Vorsitzende der Bürgerschützen, geht davon aus, dass die SVD-Tafel gezielt entwendet wurde. Denn es wäre leichter gewesen, an eines der unteren Schilder heranzukommen. Fels und SVD-Chef Georg Woltering hoffen, dass es sich tatsächlich nur um einen Streich handelt und appellieren an die "Täter", das Schild zurückzugeben. Denn wenn der Maibaum im nächsten Jahr wieder aufgestellt wird und der SVD dann bald wieder in der Kreisliga A spielt, sollte das Emblem der Sportler auch wieder im Herzen der Stadt über den Köpfen der Bürger prangen. - mam



Die Vereinstafel des SVD, die eigentlich über dem Schild des Spielmannszugs hängen sollte, ist verschwunden. Foto: münch



## **Dreingau-Zeitung**

vom 1. 10. 2001

### **Maibaum abgenommen**

Der Vorstand der Drensteinfurter Bürgerschützen holte am Samstagnachmittag den Maibaum ein. Nach fünf Monaten wechselt der hölzerne Pfahl seinen Standort. Während er den Sommer über auf dem Marktplatz zu sehen war, wird er nun bis zum 1. Mai 2002 eingelagert. Erstmals wird der Maibaum auf dem Hof Graute aufbewahrt und auf Vordermann gebracht, da er in den letzten Monaten durch Wetterverhältnisse und nicht zuletzt Kontakten mit PKW und anderen Fahrzeugen einiges einzustecken hatte. Foto: Heinrich